



**Mag. Gerhard Karner**  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.136.580

Wien, am 31. März 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Walter Rauch, Kolleginnen und Kollegen haben am 1. Februar 2023 unter der Nr. **14042/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Fuhrpark der Ministerien im Jahr 2022“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 3:**

- *Wie viele und welche konkreten Fahrzeuge bzw. Fahrzeugmarken waren im Jahr 2022 in Ihrem Ministerium angemeldet (Bitte um Auflistung nach Marke, Motorisierung, Antriebsform, Ausstattungsvariante, dazugehörige jährliche Kilometerleistung und Anschaffungskosten)?*
- *Wie hoch ist der CO<sub>2</sub>-Ausstoß und der Verbrauch der Fahrzeuge, welche im Jahr 2022 in Ihrem Ministerium angemeldet waren (Bitte um Auflistung nach angemeldetem Fahrzeug und dazugehörigem CO<sub>2</sub>-Ausstoß und Verbrauch)?*
- *Wie hoch waren die Anschaffungskosten für Fahrzeuge in Ihrem Ministerium im Jahr 2022 (Bitte um Auflistung nach Fahrzeug und dazugehörigen Anschaffungskosten)?*

Marke	Leistung in kW	Antriebsform	KM pro Jahr	Monatliche Kosten (Leasing und Wartung) in €	CO2 (g/km)	Normverbrauch (l/100 km) nach NEFZ
Audi A8 55 TFSI quattro Lang	250	Diesel	60000	625,78	218	8,1
Audi A3 Sportback 35 TDI	110	Diesel	20000	447,3	131	4,3
Audi A6 Avant 40 TDI	150	Diesel	5000	428,58	124	4,7
Audi A6 Limousine 40 TDI	150	Diesel	30000	683,3	141	4,5
Audi A6 Limousine 45 TDI quattro	170	Diesel	25000	1.078,79	146	5,6
Audi A6 Limousine 45 TDI quattro	170	Diesel	15000	525,04	146	5,6
Audi A6 Limousine 45 TDI quattro	170	Diesel	15000	782,34	146	5,6
Audi A6 Limousine 45 TDI quattro	170	Diesel	30000	919,78	146	5,6
Audi A6 Limousine 45 TDI quattro	170	Diesel	30000	965,15	183	5,6
Audi A6 Limousine 45 TDI quattro	180	Diesel	30000	969,86	167	5,9
Audi A6 Limousine 50 TDI quattro	210	Diesel	30000	832,66	146	5,6
Audi A6 Limousine 50 TDI quattro	210	Diesel	20000	445,07	146	5,6
Audi A6 Limousine 50 TDI quattro	210	Diesel	30000	832,66	146	5,6
Audi A6 Limousine 50 TDI quattro	210	Diesel	25000	977,1	146	5,6
Ford Transit Kasten 2,0 TDCi L2H2	96	Diesel	5000	558,26	188	7,3
ŠKODA OCTAVIA Business TDI	85	Diesel	30000	495,95	113	3,5
ŠKODA OCTAVIA Combi 4x4 Ambition TDI	85	Diesel	15000	392,1	135	5,2

ŠKODA SUPERB 4x4 Ambition TDI DSG	140	Diesel	20000	632,88	135	5,1
VW ID.5 GTX 4motion	77	Elektro	5000	995,6	0	
VW ID.3 Pro S 150 kW Tour	70	Elektro	10000	541,93	0	
VW ID.4 Pro Performance 150 kW Life	70	Elektro	5000	639,88	0	
VW Kombi Caravelle LR TDI 4M	146	Diesel	15000	1.068,82	232	7
VW Kombi Caravelle Comfortline LR TDI	146	Diesel	20000	1.032,01	217	6,3
VW Kombi LR TDI	75	Diesel	15000	655,33	158	6,1
VW MD- Kombi TDI 4MOTION	110	Diesel	5000	1.249,74	185	7,1
VW Passat Business TDI	110	Diesel	25000	583,18	125	4,2
VW Passat Business TDI	110	Diesel	25000	583,18	125	4,2
VW Passat Business TDI 4MOTIO N DSG	147	Diesel	20000	641,95	153	5,1
VW Passat Business TDI 4MOTIO N DSG	147	Diesel	20000	641,95	153	5,1
VW Passat Comfortline TDI SCR	110	Diesel	30000	538,08	108	4,1
VW Passat Comfortline TDI SCR	110	Diesel	15000	399,04	108	4,1
VW Passat Variant Business TDI	110	Diesel	25000	528	128	4
VW Passat Variant Business TDI	110	Diesel	20000	553,64	129	4
VW Passat Variant Comfortline TDI SCR	110	Diesel	15000	413,46	114	4,3
VW Passat Variant TDI 4MOTION DSG	147	Diesel	25000	659,75	159	5,1
VW Tiguan Comfortline TDI SCR 4 MOTION	110	Diesel	15000	638,96	163	5
VW Touran TDI	90	Diesel	15000	336,49	131	4,4

VW Touran TDI SCR	85	Diesel	10000	249,44	119	4,6
VW Touran TDI SCR	85	Diesel	35000	481,18	141	4,5
VW Touran TDI SCR	85	Diesel	20000	347,48	141	4,5
VW Touran TDI SCR	85	Diesel	25000	544,78	141	4,5
VW Touran TDI SCR	85	Diesel	5000	265,98	120	4,6
VW Touran TDI SCR	85	Diesel	10000	250,85	120	4,6
VW Touran TDI SCR	85	Diesel	5000	264,72	120	4,6
VW Transporter Kombi LR TDI	81	Diesel	15000	669,98	192	5,9

**Zur Frage 4:**

- *Wie hoch waren die Betriebs- und Erhaltungskosten für Fahrzeuge in Ihrem Ministerium im Jahr 2022 (Bitte um Auflistung nach Fahrzeug und Serviceintervallen, Reparaturkosten und Betriebskosten)?*

Die Betriebskosten (Wartung der Fahrzeuge) sind in den Leasingraten enthalten und werden nicht extra verrechnet. Die Serviceintervalle werden von den Herstellern vorgeschrieben. Die Verrechnung der Servicearbeiten erfolgt über den Wartungsvertrag und verursacht daher keine zusätzlichen Kosten.

**Zu den Fragen 5 bis 7:**

- *Wie viele Kilometer wurden im Jahr 2022 mit Dienstfahrzeugen Ihrerseits zurückgelegt (Bitte um Auflistung nach Zweck der Fahrt, Anzahl Kilometer und dazugehöriges Dienstfahrzeug)?*
- *Wie viele Kilometer wurden im Jahr 2022 mit Dienstfahrzeugen von allfälligen Staatssekretären zurückgelegt (Bitte um Auflistung nach Zweck der Fahrt, Anzahl Kilometer und dazugehöriges Dienstfahrzeug)?*
- *Wie viele Kilometer wurden im Jahr 2022 mit Dienstfahrzeugen von Ressortmitarbeitern zurückgelegt (Bitte um Auflistung nach Zweck der Fahrt, Anzahl Kilometer und dazugehöriges Dienstfahrzeug)?*

Mit den Dienstkraftfahrzeugen im Fuhrpark des BMI wurden im Jahr 2022, 584.663 Kilometer zurückgelegt. Ich ersuche um Verständnis, dass aufgrund der Vielzahl

der durchgeführten Fahrten und in Anbetracht des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes die Beantwortung der Frage nicht erfolgen kann.

**Zu den Fragen 8 bis 10:**

- *Wie viele Kilometer wurden im Jahr 2022 mit weiteren Beförderungsmitteln zurückgelegt (Bitte um Auflistung nach Zweck der Fahrt, Anzahl Kilometer und Art des Beförderungsmittels)?*
- *Wie viele Kilometer wurden im Jahr 2022 von allfälligen Staatssekretären mit weiteren Beförderungsmitteln zurückgelegt (Bitte um Auflistung nach Zweck der Fahrt, Anzahl Kilometer und Art des Beförderungsmittels)?*
- *Wie viele Kilometer wurden im Jahr 2022 von Ressortmitarbeiter mit weiteren Beförderungsmitteln zurückgelegt (Bitte um Auflistung nach Zweck der Fahrt, Anzahl Kilometer und Art des Beförderungsmittels)?*

Von den Bediensteten des Hauses wird eine Vielzahl von Fahrten mit „weiteren Beförderungsmitteln“ (insbesondere öffentlichen Verkehrsmitteln) durchgeführt. Über die damit absolvierten Wegstrecken werden keine Aufzeichnungen geführt. Eine Beantwortung dieser Fragen kann daher nicht erfolgen.

**Zur Frage 11:**

- *Wie viele und welche Fahrzeuge wurden im Jahr 2022 von Seiten Ihres Ministeriums ausgeschieden und verkauft (Bitte um Auflistung des betreffenden Fahrzeuges, des Verkaufspreises, des Käufers und der Nachnutzung)?*

Im Jahre 2022 erfolgte lediglich der Austausch von Leasingfahrzeugen. Die Altfahrzeuge wurden dem Leasinggeber übergeben und von diesem verwertet. Ein Ausscheiden von Eigentumsfahrzeugen erfolgte nicht.

**Zu den Fragen 12 und 13:**

- *Wurde im Jahr 2022 seitens Ihres Ministeriums beim Betrieb von Fahrzeugen mit fossilen Brennstoffen darauf geachtet, eine CO<sub>2</sub>-Kompensation zu schaffen?*
  - a. *Wenn ja, wie hoch waren die Kosten hierfür?*
  - b. *Wenn ja, wie lauten die konkreten Kompensationsprojekte?*
  - c. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wurde im Jahr 2022 seitens Ihres Ministeriums darauf geachtet, dass bei Reisen mit weiteren Beförderungsmitteln, welche mit fossilen Brennstoffen betrieben werden oder einen ökologischen Fußabdruck hinterlassen, ein CO<sub>2</sub>-Ausgleich geschaffen wird?*
  - a. *Wenn ja, wie hoch waren die Kosten hierfür?*

- b. Wenn ja, wie lauten die konkreten CO<sub>2</sub>-Kompensationsprojekte?*
- c. Wenn nein, warum nicht?*

Im Sinne der Vorbildfunktion des Bundes (§12 EEffG) werden im Bundesministerium für Inneres nach Maßstäben des geltenden Bundes-Energieeffizienzgesetzes Maßnahmen zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen gesetzt. Im Bereich des BMI-Fuhrparks inklusive Polizeifuhrparks werden bereits seit mehr als 10 Jahren durch ein modernes Fuhrparkmanagement in der Form eines „operating leasing“ laufend CO<sub>2</sub>-Reduktionen erreicht, da durch den regelmäßigen Austausch der Fahrzeuge und die maximale Laufzeit von grundsätzlich nur 38 Monaten immer neuwertige Fahrzeuge in neuester Technologie in Verwendung stehen. Durch diese durchschnittlich dreijährige Vertragslaufzeit ist gewährleistet, dass neue Modelle mit der entsprechenden Erfüllung der EU-Abgasnormen im Einsatz sind, dabei ergibt sich eine stetige Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Dies insbesondere dadurch, dass durch die Vorgabe der CO<sub>2</sub>-Reduktion an die Fahrzeugproduzenten und durch Effizienzsteigerung der CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei gleicher Fahrzeugkategorie laufend sinkt.

Zudem wurden bisher bereits zwei KIRAS-Studien durchgeführt, mit welchen die grundsätzliche Möglichkeit des Einsatzes alternativer Antriebsformen (vor allem Elektrofahrzeuge) zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Polizeibereich untersucht wurde. Die KIRAS-Folgestudie „DELOREAN“ wurde Ende 2021 gestartet. Im Fokus dieser Studie stand vor allem die Vorbereitung eines Praxistests auf unterschiedlichen Polizeidienststellen unter realen polizeilichen Einsatzbedingungen. In dieser Studie wird insbesondere die Ladeinfrastruktur einen wesentlichen Schwerpunkt bilden. Der eigentliche Praxistest von 24 E-Fahrzeugen im polizeilichen Aufgabenbereich soll noch 2023 gestartet werden und ist für ca. 24 Monate geplant.

**Zur Frage 14:**

- *Ist es seitens Ihres Ministeriums angedacht, neue Fahrzeuge im Jahr 2023 anzuschaffen?*
  - a. Wenn ja, warum?*
  - b. Wenn ja, um welche Fahrzeuge handelt es sich hier konkret?*
  - c. Wenn ja, wie hoch werden die Kosten hierfür sein?*

Für 2023 ist kein Ankauf, sondern lediglich der Austausch von Leasingausläufern vorgesehen.

**Zur Frage 15:**

- *Wird man seitens Ihres Ministeriums künftig darauf achten, dass sämtliche im Ressort angemeldeten Fahrzeuge ökologisch bzw. CO2-neutral betrieben werden?*
  - a. *Wenn ja, in welcher Form?*
  - b. *Wenn ja, wie hoch werden die Kosten hierfür sein?*
  - c. *Wenn nein, warum nicht?*

Auf dem Weg zur Dekarbonisierung des Verkehrssektors kommt dem Fuhrpark der öffentlichen Hand eine besondere Rolle zu. Wie bereits erwähnt, wird in diesem Zusammenhang noch dieses Jahr, der Test von 24 E-Fahrzeugen auf die Einsetzbarkeit im exekutivdienstlichen Aufgabenspektrum gestartet. Die Ergebnisse der Studie werden voraussichtlich Ende 2025 für eine abschließende Analyse vorliegen.

Gerhard Karner





